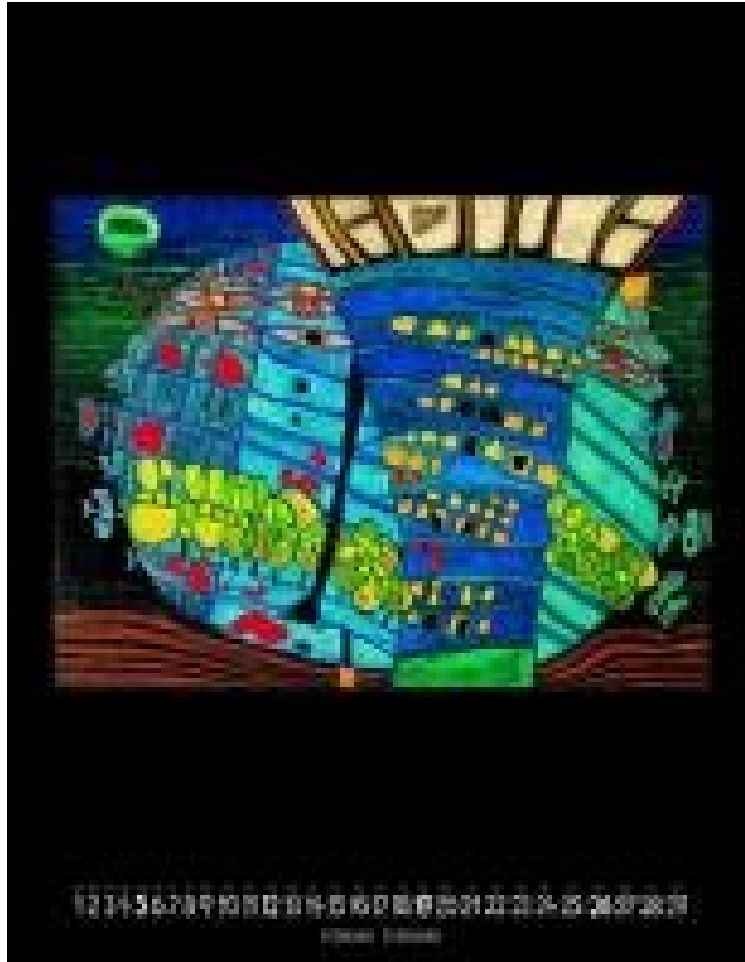


[Library ebook] Hundertwasser Art Calendar 2012

Hundertwasser Art Calendar 2012

Von Friedensreich Hundertwasser
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1681954 in BcherVerffentlicht am: 2011-06Abmessungen: 17.68 x .47b x 13.46l, Einband: Kalender14 Seiten | File size: 28.Mb

Von Friedensreich Hundertwasser : Hundertwasser Art Calendar 2012 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hundertwasser Art Calendar 2012:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. KalenderVon MFSchner Kalender, mit Bildern von Hundertwasser. Auch die Tage des Jahres 2012 sind vollstndig, es fehlt keiner ;).Was soll ich sagen, wenn man auf Hundertwasser steht und noch einen Kalender braucht ist das mit Sicherheit eine gute Investition.

ber den AutorFriedensreich Hundertwasser wurde am 15. Dezember 1928 in Wien als Fritz Stowasser geboren. Den Knstlernamen ("Sto" bedeutet in einigen slawischen Sprachen "hundert") legte er sich 1949 zu. 1948 verbrachte er drei

Monate an der Wiener Kunstakademie bei Prof. Robin Christian Andersen. Ausgedehnte Studienreisen führten Hundertwasser von 1949 bis 1951 nach Paris, Marrakesch, Tanger, Tunis, Italien und Spanien. Von 1983 bis 1986 entstand im Wiener 3. Bezirk das berühmte "Hundertwasser-Haus". Ab 1990 arbeitete er unter anderem an folgenden Architektur-Projekten: "KunstHausWien", "Raststätte Bad Fischau", "AGIP-Tankstelle Wien", "Fernwärmewerk Spittelau", "Einkaufszentrum Village, Wien", "Textilfabrik Muntlix", "Rogner-Bad Blumau" sowie an der Umgestaltung des "Martin-Luther-Gymnasiums" in Wittenberg. Friedensreich Hundertwasser starb am 19. Februar 2000. Für seine goldenen Zwiebeltürme, strahlenden Mosaiken und leuchtenden Spiralen von einem Millionenpublikum geliebt, von Kunstkritikern als "Behbscher" und "Zuckerbäckerarchitekt" belächelt, Iste der Kunstmaler, Architekt und Zivilisationskritiker Kontroversen aus.